

PFLEGEANLEITUNG FÜR VERSIEGELTES PARKETT!

Allgemeine Hinweise:

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas 20°C und 50 – 60 % Rel. Luftfeuchte. Höhere Luftfeuchte bringt das Holz zum Quellen. Niedere Luftfeuchte zum Schwinden, wobei sich mehr oder minder große Fugen bilden können.

Schutz des Parkett-Bodens:

Sand und Feuchtigkeit von Schuhsohlen sollten erst gar nicht ins Haus gelangen, sondern durch Schmutzfangzonen (Fußabstreifer, Matten usw.) bereits am Hauseingang vom Parkettboden ferngehalten werden.

Feuchtigkeit an sich kann leicht zu Schäden am Parkettboden führen. Deshalb verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen.

Es empfiehlt sich, Möbelfüße und Stuhlbeine mit Filzgleitern zu versehen und den Parkettboden vor Einwirkung spitzer Gegenstände (auch sogenannte Pfennigabsätze) zu bewahren.

Reinigung:

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit Mop, weichem Besen oder Staubsauger. Schmutz und Sand auf dem Parkettboden wirken wie Schleifpapier und sollten umgehend entfernt werden. Falls erforderlich kann Parkett auch feucht – mit einem sehr gut ausgewrungenen Wischlappen – gereinigt werden. Dem Wischwasser können geeignete Pflegemittel, z. B. RZ Combi Wisch, zugegeben werden.

Vorsicht:

Bei der Reinigung den Boden nicht überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Besonders Bucheparkett ist sehr feuchtigkeitsempfindlich.

Fleckenentfernung:

Grundsätzlich sollten Flecken auf dem Parkettboden mit Hilfe eines nebelfeuchten Lappens sofort entfernt werden. Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem Parkettreinigungsmittel oder Alkoholreiniger – keinesfalls jedoch Verdünner – beseitigen. In jedem Fall sollten keine scheuernde Mittel zur Fleckenentfernung verwendet werden.

Wegen der Verschiedenartigkeit und der Vielzahl von Reinigungs- und Pflegemitteln kann dieses Merkblatt nur allgemeine Hinweise und Empfehlungen geben.

Ihr Fachhändler